



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	23. Sitzung
Datum	Montag, den 15.09.2008
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Viehmann,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz,	ohne

vom Magistrat:

Oberbürgermeister Dette

Stadtverordnete:

Frau Pfeiffer-Scherf

von der Verwaltung:

Herr Ufer, Planungs- und Hochbauamt/Stadtplanung

vom Stadtteilbüro:

Frau Pfeifer, als Schriftführerin

entschuldigt fehlte:

Ortsbeiratsmitglied Kunz

OV Block stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen fest. Auf Vorschlag von OV

Block beschließt der Ortsbeirat einstimmig die Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte:

TOP 3 Vorstellung der modifizierten Fußwegplanung zur Erreichbarkeit des neuen Lebensmittelmarktes und

TOP 4 Zurverfügungstellung weiterer heimatpflegerischer Mittel.

Die Tagesordnung gilt somit in nachstehender Fassung und geänderten Beratungsfolge:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Ortsbeirates

TOP 2

Anhörung zum Nachtragshaushaltsplanentwurf 2008

TOP 3

Vorstellung der modifizierten Fußwegplanung zur Erreichbarkeit des neuen Lebensmittelmarktes

TOP 4

Zurverfügungstellung weiterer heimatpflegerischer Mittel

TOP 5

Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Standfestigkeit der Wetzbachufermauer im Solmserweg

TOP 6

Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung des Straßenzustandes der unteren Hohelindstraße und ggf. Beseitigung von Unfallgefahren

TOP 7

Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung des Umweltkalenders

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat stimmt der Niederschrift der 22. Sitzung vom 28.07.2008 durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 2

Anhörung zum Nachtragshaushaltsplanentwurf 2008

OB Dette berichtet zunächst über die Haushaltssituation der Stadt Wetzlar allgemein. Anschließend wird die Übersicht über die im Nachtragsplanentwurf 2008 für Nauborn vorgesehenen Änderungen besprochen.

Zur Einsparung im Bereich Fremdreinigung der Straßenabläufe erklärt OB Dette auf Frage von Jürgen Glaum, dass dies Folge des Ausschreibungsergebnisses sei. Jürgen Glaum weist darauf hin, dass zunehmend Beschwerden über unzureichende Sinkkästenreinigungen vorgebracht werden und fragt, ob die Fremdreinigung kontrolliert werde. OB Dette erklärt, dass punktuell kontrolliert werde und bittet, Beschwerden über das Stadtteilbüro weiterzumelden. Schwerpunktreinigungen würden weiterhin durch das städtische Kanalwerk durchgeführt.

Zur reduzierten VE für die grundhafte Erneuerung der Wetzbachbrücke äußert Jürgen Glaum seine Verwunderung, da dem Ortsbeirat hier der Sanierungsbedarf mitgeteilt wurde. OB Dette erklärt, dass der Sanierungsbedarf unverändert vorliege, jedoch keine oberste Priorität habe und die Maßnahme daher nicht in das Förderprogramm 2008 des Landes Hessen aufgenommen wurde.

Zur Sanierung des Rückhaltebeckens an der Honigmühle teilt OB Dette ergänzend zur vorliegenden Übersicht mit, dass nach dem derzeitigen Planungsstand ein Teilbetrag von 100.000 € vom Haushaltsansatz in die VE abgesetzt wurde, gleichzeitig werde die VE um 300.000 € erhöht. Es wurde festgestellt, dass sich der Wasserverlust im Boden vollzieht, was die Einbringung einer Spundwand erforderlich mache. OV Block erklärt, dass das Fachamt beabsichtige, die Planung in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorzustellen.

Auf Frage von Jürgen Glaum, warum die Sanierungsmaßnahme der Stützmauer Langenbergstraße abgesetzt wurde, erklärt OB Dette, dass die Planung noch nicht abgeschlossen sei. Die Ausschreibung sei im Herbst vorgesehen, die Umsetzung der Maßnahme und somit die Kassenwirksamkeit werde sich in das nächste Jahr verlagern.

OV Block verweist auf die noch offenen Maßnahmen Ofensanierung im Backhaus und Fußbodensanierung im Raum des heimatgeschichtlichen Arbeitskreises im Verwaltungsgebäude. Mit Personalengpässen im Bereich des Hochbauamtes aufgrund größerer Baumaßnahmen begründet OB Dette, dass diese kleineren Maßnahmen bisher nicht durchgeführt werden konnten und sagt zu, den Sachstand hierzu mitzuteilen.

Anschließend beantwortet OB Dette allgemeine Fragen aus dem Ortsbeirat.

OV Block teilt mit, dass sich die Anwohner der Theutbirgstraße zu noch ausstehenden Baumfällarbeiten am Waldrand in einem Brief direkt an Herrn Stadtrat Hauptvogel gewandt haben. In diesem Zusammenhang fragt OV Block an, ob es generell möglich sei, eine Durchschrift von Antwortschreiben des Magistrats auf Bürgeranfragen zu erhalten, welche erkennbar in Durchschrift dem Ortsvorsteher zugeleitet worden sind. OB Dette sagt dies zu.

Jürgen Glaum verweist auf den vor langer Zeit gestellten Antrag des Ortsbeirates zur Planung einer Trauerhalle auf dem Friedhof Nauborn. Er kritisiert, dass der Ortsbeirat in der Angelegenheit nie eine Antwort erhalten habe. Erst auf Nachfrage beim Leiter der Hochbauamtes in der Sitzung vom 21.05.2008 wurde dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass die Angelegenheit nie weiter verfolgt wurde. OB Dette sagt zu, eine schriftliche Stellungnahme nachzureichen.

Abschließend stimmt der Ortsbeirat dem Nachtragsplanentwurf 2008 durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 3

Vorstellung der modifizierten Fußwegplanung zur Erreichbarkeit des neuen Lebensmittelmarktes

Herr Ufer, Stadtplanung, erläutert die Fußwegplanung. Der Fußweg führe über die Theutbirgstraße und verbinde sich in deren Verlängerung mit dem neuen Marktbereich, wobei zwei Fließgewässer zu überqueren seien. Diese Planung wurde bereits in den offen gelegten Bebauungsplan aufgenommen.

Jürgen Glaum erklärt, dass in der ersten Planung Verkehrssicherheitsbelange nicht enthalten waren und äußert zu dieser Planung ebenfalls Bedenken. Er weist darauf hin, dass die Theutbirgstraße nur wenig begangen werde und keine Bürgersteige habe. Da der vordere Bereich der Theutbirgstraße eine starke Steigung aufweise, stellt Jürgen Glaum in Frage, ob diese Lösung von den Bürgern als Fußweg angenommen werde.

Uwe Lang gibt zu Bedenken, dass die Fußwegplanung keine Querungsmöglichkeit beinhalte.

Herr Ufer weist darauf hin, dass hier der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan beraten werde, in den noch viele Änderungen einfließen können.

OV Block erklärt, dass an der zusätzlichen Bushaltestelle zur Verkehrssicherung eine mobile Querungshilfe eingerichtet werden muss, solange der Fußweg für die Übergangszeit über das Grundstück Hund verläuft.

Ruth Viehmann spricht sich für die Durchführung einer Ortsbesichtigung aus.

Nach eingehender Diskussion bittet der Ortsbeirat, für die weitere Beratung mit dem Leiter des Tiefbauamtes und dem Leiter des Planungs- und Hochbauamtes einen gemeinsamen Termin zur Ortsbesichtigung zu vereinbaren.

TOP 4

Zurverfügungstellung weiterer heimatpflegerischer Mittel

OV Block verweist auf den Beschluss aus der letzten Sitzung zur Bereitstellung heimatpflegerischer Mittel für die Erstellung einer Tafel über die Entstehung des Rundweges um den Bielstein und zum „Wilden Stein“. Er teilt mit, dass ein Projektsponsoring für die Erneuerung der auf dem Rundweg aufgestellten Ruhebänke breite Unterstützung gefunden habe und somit 11 Ruhebänke (korrigierte Angabe) durch Spenden finanziert wurden. Um die Bereitschaft zur Mithilfe der Vereine bei der Aufstellung der Ruhebänke zu besprechen habe er die Vertreter der Ortsvereine für morgen Abend (16.09.2008, 20.00 Uhr) in den Sitzungssaal des Stadtteilbüros eingeladen. Die Aufstellung der Bänke und Tafeln sei für den 01.11.2008 anberaumt. Es sei angedacht, die Teilnehmer und Sponsoren anschließend zu einem Imbiss einzuladen, wozu der Ortsbeirat auf Vorschlag des Ortsvorstehers einstimmig beschließt, weitere heimatpflegerische Mittel in Höhe von bis zu 150 EUR zur Verfügung zu stellen.

(Nachträgliche Anmerkung: Der Termin zur Aufstellung der Ruhebänke musste zwischenzeitlich auf den 22.11.2008 verschoben werden).

TOP 5

Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Standfestigkeit der Wetzbachufermauer im Solmserweg

Peter Pausch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Die straßenseitige Ufermauer des

Wetzbaches im Solmserweg zwischen der Fußgängerbrücke an der Pumpstation und der Hofmannstraße sei in äußerst schlechtem Zustand. Hier seien Mauerteile ausgebrochen, teilweise werden große Betonteile nur noch durch Armierungen ohne Verbindung zum Beton gehalten. Ebenso stehen Geländerteile in losen Betonbrocken. Es wird gebeten, die Situation zeitnahe zu untersuchen, da sich die Frage nach der Standsicherheit der Mauer und der Festigkeit des Geländers stelle.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Standfestigkeit der Wetzbachufermauer im Solmserweg durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 6

Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung des Straßenzustandes der unteren Hohelindstraße und ggf. Beseitigung von Unfallgefahren

Peter Pausch erläutert zum Antrag, dass sich die vor ca. 10 Jahren eingebrachte Pflasterung bis heute nicht verfestigt habe und bisher alle Versuche durch das Fachamt, dies durch erneute Verfüllung der Pflasterfugen zu beheben, fehlgeschlagen seien. Achim Neul erklärt, dass hauptsächlich im Bereich der angedeuteten Mittelrinne die Steine locker sind. Es bestehe Unfallgefahr; Passanten seien wegen herausgehobener Steine bereits hingefallen.

OV Block ergänzt, dass in der bestehenden Tempo-30-Zone angedacht sei, den Einmündungsbereich Hohelindstraße hinsichtlich einer einheitlichen Vorfahrtsregelung (rechts vor links) im Solmserweg umzugestalten. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dem Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung des Straßenzustandes der unteren Hohelindstraße und ggf. der Beseitigung von Unfallgefahren, wobei die bauliche Maßnahme zur Änderung der Vorfahrtsregelung mit berücksichtigt werden sollte, zuzustimmen.

TOP 7

Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung des Umweltkalenders

Jürgen Glaum erläutert, dass SPD-Ortsbeiratsmitglieder von einigen älteren MitbürgerInnen darauf hingewiesen wurden, dass sie erhebliche Schwierigkeiten mit der neuen Konzeption des Umweltkalenders 2008 haben. In früheren Umweltkalendern konnte man dagegen unmittelbar am Kalender farblich und übersichtlich ohne zusätzliche Nummerierung von Abfuhrbezirken erkennen, an welchem Tag eine Abfuhr erfolgt. Gerade älteren MitbürgerInnen sollte es leicht fallen, entsprechenden Kalender zu handhaben.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung des Umweltkalenders durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Block teilt mit, dass Frau Renate Pfeiffer-Scherf für die FW in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist.
- b) Zur Anfrage von Oswald Kunz in der Sitzung vom 23.06.08 zur Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage am Ortseingang Nauborn gibt OV Block eine Mitteilung bekannt, wonach seitens der Straßenverkehrsbehörde kein Bedarf gesehen werde, da ein Unfallpunkt mit geschwindigkeitsbedingtem Unfallgeschehen hier nicht vorhanden sei. Da es im Bereich der Wilhelm-Will-Straße zu erhöhten Geschwindigkeiten komme, seien dort bereits zwei Messstellen für die mobile

Geschwindigkeitsmessung vorhanden.

- c) OV Block gibt bekannt, das am 27.09.2008 das Ortspokalschießen des Schützenvereins Nauborn stattfindet.
- d) OV Block teilt mit, dass der Postchor sein 40jähriges Jubiläum mit einem Konzert am 18.10.2008 in der Turnhalle der Wetzachtalschule feiert. Beginn ist um 17.00 Uhr.
- e) OV Block teilt mit, dass sich die Anwohner der Theutbirgstraße betreffend der Abholzung von Bäumen an Herrn Stadtrat Hauptvogel gewandt haben, der kurzfristig auf die Anwohner zukommen wolle.
- f) Zum Antrag auf Schaffung eines einspurigen Verbindungsweges zwischen den Straßen „Zum Boden“ und „Westerwaldstraße“ erklärt OV Block, dass der Ortsbeirat in der Sitzung vom 28.07.08 einem Prüfungsantrag zugestimmt habe. In der Planungsphase des Baugebietes Hundsrücken II wünschte der Ortsbeirat seinerzeit eine Verbindung beider Straßen. Anwohner des Baugebietes Hundsrücken II haben sich nun in einem Brief mit Unterschriftenliste dahingehend geäußert, dass diese Verbindung ihrerseits nicht gewollt ist. Gleiches wurde auch von Anwohnern aus dem mittelbaren Umfeld geäußert. OV Block spricht sich dafür aus, im Bedarfsfall erneut über den Antrag zu beraten.
- g) OV Block gibt nach einer Mitteilung von Herrn Stadtrat Beck bekannt, dass der Leiter des Tiefbauamtes, Herr Ketterer, in der nächsten Sitzung zum weiteren Vorgehen hinsichtlich des Rückhaltebeckens an der Honigmühle berichten wird. Weiter habe Herr Ketterer zugesagt, dass bei den beiden Rückhaltungen im Ahbachtal der Durchlauf verringert werden soll.
- h) OV Block berichtet weiter über die im Rahmen der Ortsbesichtigung mit Herrn Stadtrat Beck und anschließend mit Herrn Ketterer besichtigten Feldwege. Nach der Sanierung einiger Wege sei es erforderlich, diese temporär für Reiter zu sperren bis sich der Weg verfestigt habe. OV Block will diesbezüglich mit den Pferdehofbetreibern sprechen. Es handele sich um den Weg zwischen Honigmühle und Festplatz, den verlängerten Scheidweg und den Laufdorfer Weg.
- i) OV Block gibt bekannt, dass vom Seniorenbüro ein Fragebogen zu den Bedürfnissen älterer MitbürgerInnen versandt wurde. Über das Ergebnis werde der Ortsbeirat informiert.
- j) Peter Pausch erklärt, dass der Dorfplatz am Backhaus beim Pizza- und Dulgesfest am 31.08.2008 in einem schlechten Zustand war und massive Beschwerden wegen der groben Schotterung des Platzes vorgebracht wurden. Das Fachamt habe auf Nachfrage des Stadtteilbüros mitgeteilt, dass nach Kanalarbeiten die Baumaßnahme dort so abgeschlossen sei. Er habe ein Schreiben an OB Dette eingereicht.
- k) OV Block gibt bekannt, dass auf Anregung von Anwohnern und im Benehmen mit dem Stadtbetriebsamt im Elsenbachpfad eine Fläche geplant wurde. Zur Einrichtung einer Sitzfläche an der Stelle eines ehemaligen Brunnens werde das Stadtbetriebsamt Sand zur Abdeckung der Fläche zur Verfügung stellen. Die Herstellung eines Brunnens werde jedoch aufgrund erheblicher Folgekosten abgelehnt. Der Elsenbach wird dort bereits durch den Kanal geleitet.

- l) OV Block informiert, dass nach Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Im Heidegarten“ es aus Anwohnerkreisen der Theutbirgstraße die Anregung gab, dort eine Tempo-30-Zone einzurichten, was er wegen fehlender Notwendigkeit abgelehnt habe.
- m) Jürgen Glaum weist darauf hin, dass es am Treppenweg zum Schiefersteinpfad gegenüber der Gaststätte Kanone erforderlich sei, die im Boden eingelassenen Rundhölzer zu erneuern.
- n) Jürgen Glaum fragt an, ob es möglich sei statistische Angaben über die Religionszugehörigkeit der Einwohner Nauborns zu erhalten.
(Anlage zum Protokoll).
- o) Jürgen Glaum bittet, einen Termin zur Besichtigung auf dem Friedhof anzuberaumen.

Friedhelm Block
Ortsvorsteher

Anette Pfeifer
Schriftführerin